

Outback Love

Von --_Seras_--666

Kapitel 4: Dark past

Kapitel 4 - Dark past

Ich schrecke hoch als mein Handy zu klingeln beginnt //Was zur Hölle?// Ich nehme es in die Hand //06:00 Uhr// „Nur der Wecker, stimmt ja!“

Ich hatte mir gestern vor dem schlafen gehen noch den Wecker gestellt, damit ich heute nicht zu lange schlafe, weil Zorro ja meinte das wir gleich nach dem Aufstehen los reiten wollen.

Also stehe ich auf und springe schnell unter die Dusche und föhne im Anschluss mein Haar.

Als ich das alles getan habe, stelle ich mich vor meinen Koffer und schaue was ich anziehen will. //Hmm.... Ich denke ich ziehe meine Jeans Shorts, ein schwarzes Tanktop und darüber eine hellblaue kurze Bluse, welche unter der Brust zusammen gebunden wird...// gedacht, getan. Nachdem ich dies alles angezogen habe, stelle ich mich vor den Spiegel um zu sehen ob alles so zusammen passt. Ich drehe mich in alle Richtungen, gehe noch mal an meinen Koffer und hole meine schwarzen Boots raus um auch diese anzuziehen.

Dann stelle ich mich noch einmal vor den Spiegel und nicke zu Bestätigung, dass alles passt!

Nachdem ich meine Haare noch zu einem hohen losen Dutt gebunden habe, mache ich mich auf den weg nach unten.

Am ende der Treppe höre ich Geräusche aus der Küche und bleibe erst einmal im Türrahmen stehen.

In der Küche wirbelt Zorro umher und packt einige Sachen in zwei Taschen ein. Als ich mich leise räuspere, dreht sich Zorro schnell um und sieht mich erschrocken an.

„Guten Morgen Zorro!“ lächle ich ihn an „Morgen, schon fit?“ „Ja, du wie es aussieht auch! Haben wir vor dem Ausritt noch Zeit für einen Kaffee, sonst überstehe ich den Tag nicht!“ lach ich und gehe auf den bereits gekochten Kaffee zu „Klar ist schon alles bereit, mach mir bitte auch einen!“

Ich nehme zwei Tassen und gieße die braune Flüssigkeit in diese, stelle sie dann auf den Tisch und setzte mich auf den Stuhl neben dran. „Kann ich dir irgendwie helfen?“ Ich sehe ihn an „Nein, gleich fertig!“ er grinst mich kurz an und pack dann noch ein paar Sachen ein, bevor er sich zu mir setzt.

„Sagst du mir wo es hingehet?“ Ich schaue ihn, mit meiner Tasse in der Hand, grinsend an. „Nein du musst dich überraschen lassen! Es wird auf jeden Fall Gut!“ „Komm schon sag es mir!“ „Nein“ „bitte“ „Nein“ „Bitte“ Zorro seufzt genervt, jedoch grinst er noch. „Nein und jetzt komm endlich wir sollten so langsam los!“ Er steht auf, nimmt die zwei

Taschen und sieht mich auffordernd an.

Ich grinse, stehe auf und gehe auf ihn zu „Na gut, los geht's!“ Ich gehe voran in den Stall „Mit welchem Pferd reite ich?“ Ich sehe Zorro, welcher überlegt „Hm, wie wäre es mit der Stute da hinten?“ er zeigt auf eine Weiße Stute in einer der hinteren Boxen, auf welche ich gleich zu gehe.

Ich öffne das Tor und sehe mir das Pferd an, jedoch springt der Funke nicht wirklich über. Das Pferd geht ein paar schritte zurück und wiehert „Äm... Ich glaube eher nicht Zorro...“ Ich gehe wieder aus der Box raus und sehe ihn an „Sie mag mich nicht sonderlich glaube ich...“ „Na gut wenn du meinst, dann such du dir ein Pferd aus okay? Aber beeil dich bitte!“ lacht er.

Ich lächle ihn an und mache mich auf die Suche nach dem passenden Pferd. Ich beginne von vorne und laufe die Boxen ab und tatsächlich an der letzten Box bleibe ich stehen, vorne dran steht der Name Sky. Im inneren der Box steht eine hellbraune Stute mit einer Blässe an der Stirn. Die Stute kommt sofort auf mich zu und streckt mir ihre Nüstern entgegen. „Hallo meine Hübsche, magst du mit mir ausreiten?“ Sofort fängt sie an mir entgegen zu pusten, als wenn sie mir antworten wollte. Ich lache und drehe mich zu Zorro, welcher gerade dabei ist Shadow zu satteln und ihm das Zaumzeug anzulegen „Zorro ich habe eins gefunden, ich brauche jetzt nur noch einen Sattel und das Zaumzeug von ihr!“

Da Zorro am Ende des Stalls steht, sieht er mich nicht. „Klar dann geh nach hinten in den Stall und nimm die Sachen wo der Name vom Pferd dran steht.“

Ich mache es, wie Zorro gesagt hat und gehe nach hinten an den Schrank, dann suche ich die Sachen zusammen //Komisch, der Sattel ist ganz verstaubt... Hmm... Egal, los geht's!//

Ich trage alles zu der Box, mache diese auf und lege der Stute das Zaumzeug an „Na dann los Sky, wollen wir mal vor gehen und dir den Sattel anlegen!“ Die Stute folgt mir aufs Wort und wir laufen zu Zorro. Als ich am Eingang vom Stall ankomme und Zorro mich sieht, friert ihm das Gesicht ein und er sagt nichts. „Äm Zorro? Stimmt etwas nicht?“ Doch Zorro sagt immer noch nichts zu mir. Ich mache Sky an der Wand fest und gehe auf ihn zu „Zorro? Alles okay? Was ist los auf einmal?“ Zorro räuspert sich und geht an mir vorbei auf Sky zu. „Hallo Hübsche, hast du dir jemanden ausgesucht?“ Das Pferd schmiegt sich an Zorro's Hand und pustet ihn an. „Äm ausgesucht? Zorro was ist los?“ „Nichts, nichts. Passt schon, los Sattel sie und dann geht's los.“ Auch Shadow scheint sich zu freuen das ich Sky mitgebracht habe, doch ich sage erstmal nichts mehr //Was meinte er mit ausgesucht? ... Er hat so komisch reagiert...//

Ich saddle Sky fertig und steige dann auf. „Na dann Prinzessin, bist du bereit? Kannst du überhaupt reiten?“ Ich beginne zu lachen „Das fragst du aber früh! Ja kann ich, also los!“

Als wir beide bereits ungefähr 30 Minuten unterwegs sind biegen wir in einen Waldweg ein und kommen wenig später an einer Lichtung an „So da wären wir!“ Zorro steigt von Shadow ab und führt ihn zu einem Baum. Ich tue dasselbe und laufe mit Sky hinter her. An dem Baum angekommen nehmen wir den Beiden die Sättel ab und auch das Zaumzeug, damit sie sich auf der Lichtung etwas austoben können.

Gesagt getan, rennen die beiden los und tollen miteinander rum, als wenn sie nur darauf gewartet hätten. Ich lächle beiden hinter her und drehe mich dann zu Zorro, welcher die beiden Packtaschen nimmt und aus einer eine Decke hervor holt, welche er ausbreitet.

„Komm und setzt dich zu mir Nami!“ Ich blicke noch einmal kurz zu den Pferden und

gehe dann auf Zorro zu //Warum macht er diesen Ausritt mit mir? Er kennt mich doch gar nicht... Und was meinte er mit dem ausgesucht, von vorhin? ... Fragen über fragen...// Dann setzte ich mich zu ihm und schaue ihm zu wie er einige Dosen mit Essen auspackt „Zorro? Kann ich dich mal was fragen?“ er hält in seiner Bewegung inne und sieht mich an „Äm klar... Was gibt's?“ Ich drehe mich nun voll zu ihm und er tut es mir gleich „Naja... Ich finde es echt toll hier... und ... äm.... Ich freue mich auch, dass du mich auf diesen Ausritt eingeladen hast... Aber ich wüsste gerne warum du das machst? ... Wir kennen uns schließlich, eigentlich gar nicht....“ Ich schaue zu Zorro rüber und sehe das er den Blick senkt //Oh nein ich habe ihn verletzt// „Ich meinte es nicht Böse Zo...“ er unterbricht mich in dem er grinsend zu mir aufsieht „Nein, nein, das ist schon in Ordnung. Ich musste nur gerade an etwas anderes denken... Naja ... Ich habe dich eingeladen, weil du mir von Anfang an sympathisch warst und immer noch bist! Außerdem wollte ich dir die Tage, die du bei uns verbringen musst, so angenehm wie möglich machen. Bei deinem Telefonat mit deiner Schwester hast du so traurig geklungen und da dachte ich, ich mache dir eine kleine Freude!“ Ich höre ihm zu und beginne zu lächeln „Zorro das ist lieb von dir! Aber ich bin doch nicht traurig. Im Gegenteil, ich bin wirklich froh, dass ich bei euch sein kann und ich nicht in irgendeinem Hotel wohnen muss! Aber trotzdem danke das du mich hier her mitgenommen hast!“ Ich lächle ihn weiter an, dann sehe ich zu den Pferden, doch diese Frage kann ich nicht stellen, da er mir etwas zu essen hin hält „Hier iss was!“ Ich nehme ihm das Essen ab und wir reden neben bei über Gott und die Welt. Er erzählt mir wie er die Ranch aufgebaut hat und wie die Jungs und später auch Robin dazu kamen und ich erzähle ihm wie ich von Nashville, in dem ich geboren wurde, nach New York gekommen bin.

„Okay und jetzt lebst du seit wann genau in New York?“ „Naja seitdem ich 18 bin also fünf Jahre.“ „Und du willst nicht mehr zurück?“ Ich überlege kurz „Hm... Ich habe lange nicht mehr darüber nachgedacht, klar vermisse ich meine Schwester und meine Freunde von da ziemlich, aber ich habe mir in New York auch einiges aufgebaut... Es ist schwierig...“ „Aufgebaut? Also hast du Familie da, also in New York?“ Ich schaue ihn geschockt an „Was? Halt, nein, nein, nein.“ Ich schüttele wild den Kopf „Nein Ich habe keine Familie oder einen festen Freund in New York. Aber ich habe mir einen Namen gemacht. Neben meinem Studium habe ich gearbeitet und dadurch hatte ich sofort einen guten Job sicher als ich fertig war... Und naja, dass ist schwer irgendwo anders so einen Job zu finden.“ Zorro hört mir aufmerksam zu „Okay, das ist verständlich. Was genau hast du denn studiert und wo arbeitest du?“ Ich lächle ihn an „Ich habe Geographie und Astronomie studiert. Jetzt arbeite ich drei Tage die Woche bei einem lokalen Fernsehsender und mache den Wetterbericht und drei Tage arbeite ich an einer Uni, als Gastdozentin und für Nachhilfe Stunden.“ „Wow okay, also eine sechs Tage Woche. Das ist echt stressig oder?“ Er sieht mich aufmerksam an „Ja manchmal schon aber überwiegend ist es echt interessant und macht mir sehr viel spaß. Aber jetzt genug von mir! Erzähl mir von dir und was vor deiner Ranch war!“ Ich schnappe mir eine Traube und grinse ihn dabei an. „So läuft das also bei dir Prinzessin!“ lacht Zorro. Ich nicke nur und gönne mir noch eine Traube „Was möchtest du wissen?“ „Hmm... Alsoooo... Ich weiß alles was ab deinem 19 Lebensjahr passiert ist“ Ich unterbreche mich selber als ich sein grinsen sehe „Na gut nicht alles! Aber das was ich wissen sollte!“ lache ich „Aber was war davor, wie ist der kleine Zorro aufgewachsen? Und wie warst du in der Schule? Hast du eine Heimliche Frau die du im Keller versteckst?“ Ich muss noch mehr lachen, jedoch sieht mich Zorro geschockt an „Woher weißt du von meiner Frau im Keller? Hast du sie gesehen? Warst du etwa im Keller?“

Jetzt tut es mir leid Prinzessin, ich muss dich leider Töten!“ Ich höre auf zu lachen, doch wir beide halten es nicht lange aus und brechen in schallendes Gelächter aus. Selbst die beiden Pferde schauen sich schon komisch an, von wegen ‚Die Beiden spinnen doch!‘. „Nein jetzt mal ernsthaft, was war vor der Ranch?“ Ich setzte mich wieder Ordentlich hin und sehe ihn auffordernd an. „Na gut. Also ich bin in Berry Hill, South Nashville geboren.“ Ich unterbreche ihn überrascht „Was du kommst auch aus Nashville?“ er lacht „Ja, das ist wohl so!“ Ich starre ihn noch kurz an „Okay... Äm sorry weiter im Text!“ „Okay wie gesagt, ich bin in Berry Ville geboren und habe dort auch 19 Jahre gelebt und Studiert, dann bin ich hier her und habe die Ranch hochgezogen.“ „Was hast du Studiert?“ „Ich habe Rechtswissenschaften studiert.“ „Und dann wolltest du nicht in einer Kanzlei oder so was arbeiten?“ „Nein wollte ich nicht“ Zorro wirkt auf einmal ziemlich abblockend, deshalb gehe ich lieber nicht weiter auf das Thema ein „Und was hat dich dazu gebracht mit 19 die Ranch wieder fit zu machen?“ Zorro wirkt als hätte ich ihn aus den Gedanken gerissen „Äm. Entschuldige was hast du gesagt?“ „Ich wollte wissen warum du mit 19 die Ranch wieder fit gemacht hast?“ „Naja ich wollte etwas eigenes, neues machen, etwas das weit weg von Nashville ist!“ grinst er, doch dieses Grinsen sieht sehr aufgesetzt aus //Was beschäftigt ihn so?// Ich schaue ihn nachdenklich an, doch er scheint es nicht zu merken. Er ist selber tief in Gedanken und plötzlich zieht sich ein dunkler Schatten über sein Gesicht und er springt auf „Na komm lass uns gehen wir sind schon ziemlich lang weg.“ Ich schaue auf meine Uhr //Wir sind er seit zwei Stunden hier, was ist plötzlich los?// Zorro ist schon dabei auf zu räumen und wirkt sehr hektisch. Ich will das nicht mit ansehen, deshalb packe ich ihn an der Schulter und drehe ihn zu mir um „Zorro was ist denn auf einmal los mit dir? Habe ich etwas Falsches gesagt oder getan?“ Er macht sich von mir los und nimmt die zusammen gepackte Taschen „Nein, komm lass uns gehen!“ Er lässt sich von mir nicht aufhalten und geht auf die Pferde zu. Bei dem Anblick von Sky wird sein Blick noch dunkler und er schnappt sich Shadow und bringt ihn zu den Sätteln. Ich gehe zu Sky, welche irgendwie niedergeschlagen zu mir getrabt kommt „Was ist denn nur los mit ihm, meine Hübsche?“ sie schmiegt ihren Kopf gegen meinen, als wenn sie mir etwas sagen will, doch leider kann ich sie nicht verstehen. „Kommst du jetzt, oder soll ich ohne dich los reiten?“ er klingt gereizt, deshalb lege ich schnell den Sattel auf den Rücken von Sky, zurre ihn fest und schwing mich darauf um ihm zu folgen.

Auf dem Rückweg haben wir uns nicht mehr unterhalten, Zorro hat nur noch stur vor sich her geschaut und war in Gedanken, naja und ich habe mich nicht getraut noch irgendwas zu sagen... //Ich glaube ich sollte mal mit einem der Jungs reden vielleicht wissen die was passiert ist...//

An der Ranch angekommen stehen Law und Miwak an dem Traktor und reparieren ich und Robin sitzt auf der Veranda und liest ein Buch. Alle drei schauen auf, als wir auf sie zu kommen und irgendwie habe ich das Gefühl, dass sie alle mich anschauen oder Sky, ich weiß es nicht. „Hey schon so schnell zurück?“ ruft uns Miwak entgegen, doch Zorro schenkt ihm nur einen abwertenden Blick und reitet an ihnen vorbei zum Stall. Ich schaue sie niedergeschlagen an und zucke mit den Schultern, dann reite ich ebenfalls vorbei.

Am Stall satteln wir die Pferde ab und striegeln kurz ihr Fell durch, bevor wir sie auf die Koppel bringen, wo sie sich auslaufen können.

Zorro geht danach einfach weg ohne noch etwas zu sagen und ich bleibe alleine an der Koppel stehen. Ich drehe mich zu den Pferden und lehne meinen Kopf auf meine Unterarme „Was habe ich nur falsch gemacht?“ Ich bemerke nicht wie sich mir jemand

nähert, erst als sich eine Hand auf meine Schulter legt schrecke ich hoch und blicke in Miwak's Gesicht „Entschuldige Ich wollte dich nicht erschrecken.“ „Kein Problem, was gibt's denn Miwak?“ „Ich habe nur gemerkt, dass etwas zwischen euch nicht stimmt und wollte mal nachfragen was los ist?“ Ich seufze niedergeschlagen und lege wieder meinen Kopf auf die Arme „Ich weiß es doch auch nicht... Auf einmal war er so komisch... Kannst du mir sagen was mit ihm los ist?“ Ich schaue zu Miwak auf, in der Hoffnung, dass er mir helfen kann. „Nein, ich weiß doch nicht mal was vorgefallen ist.“ „Ich habe mit ihm erst über mich gesprochen und dann wollte ich was von ihm wissen und wo wir dann über sein Studium gesprochen haben und auf die Zeit danach kamen wurde er plötzlich komisch...“ „So ist das also...“ er stellt sich zu mir und schaut auch zu den Pferden „Und ganz am Anfang hat er noch komisch reagiert als ich mir Sky ausgesucht habe.“ „Hmm... Das kann ich mir vorstellen.“ „Warum? Was ist passiert?“ Miwak dreht sich etwas zu mir „Das kann ich dir leider nicht sagen, das muss er dir selber sagen...“ Ich sehe ihn an „Miwak bitte! Ich möchte wissen was ich falsch gemacht habe! Er wollte mir mit dem Ausritt eine Freude machen und ich hab irgendwas gemacht oder gesagt und jetzt ist er so komisch... Ich möchte es wieder gut machen...“ Ich schaue ihn niedergeschlagen an „Oh Nami, du machst es einem nicht leicht, wenn du mich so anguckst will ich es dir gerne sagen, aber ich kann nicht. Ich bin sein bester Freund, da muss ich Geheimnisse für mich behalten können...“ Ich seufze wieder „Na gut, ich versuche es später noch mal mit ihm zu reden...“ „Oder lieber morgen!“ sagt mir Miwak und legt mir noch mal die Hand auf die Schulter, bevor er geht. Ich bleibe jedoch an der Koppel stehen und beobachte weiter die Pferde. Plötzlich klingelt mein Handy und wie kann es anders sein es ist meine Schwester, sie weiß irgendwie immer wann es mir nicht gut geht.

„Hallo?“

„Hey Nami! Alles gut bei dir?“

„Ja es geht schon, was gibt's?“

„Es geht schon? Das hört sich aber nicht so toll an. Erzähl Schwesterchen!“

„Nein Noji ich mag nicht. Warum rufst du an, ist alles Okay?“

„Ja bei uns schon, Ich wollte einfach mit dir Quatschen! Stör ich dich oder so?“

„Nein... Nein... Alles gut, ich komme gerade von einem Ausritt...“

„Du klingst nicht so gut gelaunt, was ist Passiert? Du bist doch hier immer so gerne ausgeritten!“

„Ja es war auch toll aber... Ach na gut ich erzähl es dir... Hast du etwas Zeit?“

„Klar meine kleine! Schieß los.“

Ich erzähle Nojiko alles von Anfang bis Ende und sie hört mir einfach zu, ab und an sagt sie ‚Hmm‘ oder ‚Aha‘. Aber ansonsten hört sie nur zu.

„Ja und dann kam Miwak und wollte mir nicht sagen was los ist und sagte ich soll erst morgen wieder mit ihm darüber sprechen... Das war es...!“

„Oh man Nami, das hört sich echt doof an. Vielleicht hast du seine Schwachstelle erwischt! Vielleicht ist irgendwas passiert... Ich weiß auch nicht...“

„Ja ich habe auch schon überlegt, so wie es tot geschwiegen wird, muss etwas passiert sein... Vielleicht sollte ich es einfach auf sich beruhen lassen. Schließlich fahre ich doch schließlich Montag oder Dienstag schon wieder... Ich sollte es darauf beruhen lassen... Ich sehe sie alle ja eh nicht wieder...“

„Meinst du wirklich, dass du es auf sich beruhen lassen kannst? Und das du sie nicht wieder sehen willst? So wie du es letztes Mal erzählt hast magst du sie alle ziemlich.“

„Ich weiß Noji, ich weiß... Aber ich will auch nicht irgendwas aufwirbeln...“

„Du machst schon das Richtige, Maus!“

„Ich hoffe... Warte mal Nojiko...“

Ich nehme das Handy vom Ohr und sehe Robin an die auf mich zu kommt „Nami kommst du dann auch rein wir haben Essen gemacht...“ „Nein Danke ich habe keinen Hunger... Und meine Schwester ist am Telefon...“ Robin sieht mich irgendwie mitleidig an. Sie kommt noch etwas weiter auf mich zu und kniet sich zu mir, da ich mich während des Telefonats auf den Boden gesetzt habe. „Mach dir nicht so einen Kopf... Zorro war schon lange nicht mehr so Offen wie in den letzten zwei Tagen... Vielleicht hast du ja die Chance auch dieses Tief wieder in ein Hoch zu verwandeln...“ sie steht wieder auf und lächelt mich ehrlich an.

Ich nehme mein Handy wieder an das Ohr

„Hast du das gehört?“

„Äm ja habe ich, war das diese zickige Robin, von der du mir erzählt hast?“

„Ja genau die war das und es war mehr als unheimlich!“

„Ja das glaube ich dir... Aber du hast doch gehört was sie dir gesagt hat... Du kriegst das schon wieder hin! Lass ihm bis morgen Zeit und dann wird das schon...“

„Das hoffe ich, ich mag ihn irgendwie und möchte nicht, dass wenn ich übermorgen gehe alles so ist wie jetzt...“

„Du magst ihn also jaaa?“

„NOJIKO! Lass das. Ja ich mag ihn, aber wir kennen uns erst zwei Tage!“

„Ja, ja ist ja schon gut! Äm ich habe aber noch eine andere Frage, wegen der Hochzeit, da wolltten wir ja am Mittwoch die Kleider holen gehen! Meinst du das klappt?“

„Aber klar doch und wenn mein Auto nicht heile wird dann melde ich mich bei euch und dann musst du oder Ace mich abholen oder ich nehme einen Mietwagen! Ich komme spätestens am Dienstag bei dir an versprochen!“

Ich lächle während ich das sage. Ja ich freue mich tierisch auf die Hochzeit meiner Schwester.

„Das ist gut! Ich freu mich schon dich wieder zu sehen!“

Nojiko und ich Telefonieren noch geschlagene zwei Stunden, so das es bereits 14 Uhr ist als wir auflegen.

„Na gut Nojiko ich hole mal die Pferde von der Koppel, hier wird es so langsam echt heiß! Ich melde mich am Montag, wenn ich mehr weiß!“

„Okay, dann noch viel spaß und du schaffst das schon! Ich hab dich lieb süße!“

„Ich dich auch Tschüss!“

„Tschüss“

Gesagt, getan ich pfeife laut, so das die Pferde auf mich aufmerksam werden und rufe die beiden zu mir.

„Na kommt ihr zwei, ab in den Stall mit euch!“ Die beiden kommen angetrabt und folgen mir auch ohne Zaumzeug in den Stall. Dort strigle ich beiden noch das Fell und bringe sie dann in die Box. „So ruht euch etwas aus ihr zwei Hübschen!“

Mit dem Satz gehe ich in Richtung Ausgang, wo Zorro an der Stalltür lehnt und mich beobachtet. //Oh man, ob er wieder mit mir redet?//

To be continued
